

E-Mail basierte Systeme



Im Folgenden möchten wir Ihnen darstellen und erklären wie Sie technische Geräte und Softwaresysteme, die eine E-Mail senden, an EVALARM anbinden können. Mögliche Geräte sind technische Anlagen, Störmeldesysteme oder IT-Systeme. Dabei wird von dem Gerät eine E-Mail an EVALARM gesendet und daraus ein entsprechend konfigurierter Alarm ausgelöst.

Die Anbindung eines solchen Gerätes erfolgt dabei immer in zwei Schritten:

- 1) **Konfiguration des Gerätes selbst** Adresse, an die die Email versendet werden muss; Betreff oder Email-Body erweitern mit Token: "tk: XXXX". Ggf. Relevanter Email-Inhalt erweitern mit: "ms:" Ende mit " , " .
- 2) **Konfiguration des Gerätes in EVALARM** Wie lautet das Token, das von dem Alarmgerät generiert wird (Betreffzeile oder Email-Body)? Welcher Alarm soll dadurch in EVALARM ausgelöst werden?



Damit Alarme über eine Email erstellt werden können, gibt es Voraussetzungen, die beachtet werden müssen.

✓ Emails im Plain-Text ("Nur-Text") Format werden akzeptiert.

✓ Emails im HTML Format werden akzeptiert, wenn sie **nur Text** enthalten.

Nicht unterstützt werden Emails die folgendes enthalten:

✗ Hyperlinks (http....)

✗ Bilder, Gifs etc. im Emailbody

✗ Anhänge (Videos, Bilder, PDF ...)

1) Erste Schritte

- 1) Geben Sie den Namen der Konfiguration ein
- 2) Geben Sie ein Präfix an
- 3) Wählen Sie den Nutzer, der der Ersteller des Alarms sein soll (dies kann ggf. auch ein Dummy-Nutzer sein, wie z.B. glt@beispiel.de)



Achten Sie darauf, dass der Ersteller auch **berechtigt** ist, den/die gewählten Alarmtyp/en auszulösen.

2) Auswahl des Konfigurationstypen

Typ: Standard

Typ: Individueller Parser

Typ: Simplex BMA

Typ: SOS Leitstelle